

# Anlegen aktuell

## Spezial

Mai 2026

## Dividenden und Infrastruktur: stabil, robust, ertragsstark

Die globalen Finanzmärkte befinden sich weiterhin in einem anspruchsvollen Umfeld. Nach Jahren mit einer aussergewöhnlich expansiven Geldpolitik sehen sich Anlegerinnen und Anleger heute mit einer Kombination aus höheren Zinsen, anhaltender Inflation sowie grossen geopolitischen Unsicherheiten konfrontiert. Diese Gemengelage führt zu spürbaren Schwankungen an den Kapitalmärkten und stellt traditionelle Portfolioansätze zunehmend auf die Probe. In einem solchen Marktumfeld gewinnen Anlageformen an Bedeutung, die durch stabile Cashflows, defensive Eigenschaften und strukturelle Wachstumsperspektiven überzeugen. Im Hinblick auf Kapitalerhalt, planbare Erträge und eine robuste Portfolioausgestaltung sind Dividendenaktien und Infrastrukturanlagen interessante Bausteine für das Portfolio.

### Themen im Überblick

Einleitung: Dividenden und Infrastruktur: stabil, robust, ertragsstark

1. Dividendenaktien Schweiz – Dividenden, der neue Zins (Seite 3)
2. Europäische Dividendenaktien – Qualität, die sich auszahlt (Seite 6)
3. Private Infrastrukturanlagen – Exklusive Märkte, breite Chancen (Seite 8)
4. Kотиerte Infrastrukturanlagen – Flexibler Zugang zu systemrelevanten Assets (Seite 11)

### Schon gewusst?

Dividendenkontinuität ist oft ein Qualitätssignal. Unternehmen, die ihre Dividenden über Jahre hinweg stabil halten oder steigern, müssen über robuste Geschäftsmodelle und verlässliche Cashflows verfügen. Eine nachhaltige Ausschüttungspolitik ist daher häufig Ausdruck finanzieller Disziplin und strategischer Stabilität. Genau das Richtige für langfristige Anlegerinnen und Anleger.

### Dividendenaktien: Stabilität und planbare Erträge

Dividendenaktien bilden seit jeher einen zentralen Baustein defensiver Portfolios. Sie zeichnen sich durch robuste Geschäftsmodelle, nachhaltige Cashflows und kontinuierliche Ausschüttungen aus, wodurch die Erträge planbarer werden als bei wachstumsorientierten Titeln. Regelmässige Dividenden tragen wesentlich zur Gesamrendite bei und stabilisieren das Portfolio gerade in unsicheren Marktphasen. Historisch weisen dividendenstarke Strategien zudem eine geringere Volatilität auf als der breite Aktien-

markt, was sie besonders für konservative Anlegerinnen und Anleger attraktiv macht.

Der Schweizer Markt bietet dafür ideale Voraussetzungen. Qualitätsunternehmen in defensiven Sektoren wie Gesundheitswesen, Basiskonsum und Industrie kombinieren stabile Margen, Preissetzungsmacht und verlässliche Dividenden – ergänzt durch die stabilisierende Wirkung des Schweizer Frankens.

Internationale Dividendenaktien erweitern die Diversifikation und ermöglichen den Zugang zu Sektoren wie Energie, Infrastruktur oder Telekommunikation. Besonders interessant sind Unternehmen mit kontinuierlich steigenden Ausschüttungen, die laufendes Einkommen mit langfristigem Kapitalwachstum verbinden. So können Dividendenaktien einen substanziellen Anteil der Aktienquote bilden, das Portfolio stabilisieren und attraktive Erträge liefern.



«Eine gezielte Allokation von Infrastrukturanlagen und Dividendenaktien trägt dazu bei, das Portfolio widerstandsfähiger zu machen, ohne auf attraktive Renditechancen zu verzichten.»

Ivo Hanusch, Leiter Investment Advisory

### Infrastrukturanlagen: Stabilität, Inflationsschutz, strukturelles Wachstum

Unter Infrastrukturanlagen fallen Investitionen in essenzielle Einrichtungen wie Energie- und Versorgungsnetze, Transportinfrastruktur oder Kommunikationssysteme, die das Rückgrat moderner Volkswirtschaften bilden und deren Funktionen unabhängig von konjunkturellen Schwankungen gewährleisten.

Ein zentrales Charakteristikum dieser Anlagen sind stabile und relativ gut planbare Cashflows. Diese ergeben sich häufig aus langfristigen Vertragsbeziehungen oder regulierten Einnahmestrukturen, während hohe Markteintrittsbarrieren in vielen Bereichen monopolähnliche oder oligopolistische Marktstrukturen fördern und die Ertragsstabilität weiter erhöhen. Zudem sind Einnahmen oftmals direkt oder indirekt an die Entwicklung der Inflation gekoppelt, wodurch ein natürlicher Schutz vor steigenden Preisen entsteht.

### Infrastruktur profitiert von Nutzung, nicht von Stimmung

Während viele Anlageklassen stark von Marktpsychologie und Erwartungen beeinflusst werden, basiert die Ertragskraft von Infrastrukturanlagen auf realer Nutzung: Strom wird verbraucht, Daten werden übertragen, Verkehrswege genutzt. Diese reale Nachfrage sorgt oft für stabilere und besser planbare Cashflows – auch in unsicheren Marktphasen.

Neben diesen defensiven Eigenschaften eröffnen Infrastrukturanlagen Chancen durch strukturelle Wachstumstreiber. Megatrends wie Digitalisierung, Dekarbonisierung und Deglobalisierung sind starke Wachstumstreiber. Der Infrastrukturausblick der G20-Mitgliedstaaten schätzt den globalen Investitionsbedarf bis ins Jahr 2040 auf über 94 Billionen US-Dollar.

Die Energiewende erfordert umfangreiche Investitionen in Stromnetze und erneuerbare Energien, die Digitalisierung steigert den Bedarf an leistungsfähiger Kommunikationsinfrastruktur, und Urbanisierung sowie Bevölkerungswachstum erhöhen die Nachfrage nach modernen Verkehrssystemen und Versorgungsnetzen weltweit.

Für Anlegerinnen und Anleger ergibt sich daraus eine attraktive Kombination aus stabilen laufenden Erträgen, Inflationsschutz und langfristigem Wachstumspotenzial. Infrastrukturanlagen können in Portfolios somit als strategischer Baustein zur Diversifikation beitragen und die Gesamtrendite glätten, ohne dass dabei auf Renditechancen verzichtet werden muss. Die Umsetzung kann über Privatmarktanlagen oder mittels kotierter Anlageinstrumente erfolgen.

Im Kontext von Kapitalerhalt, stabilen Erträgen und einer widerstandsfähigen Portfolioallokation stellen Dividendenaktien und Infrastrukturanlagen attraktive Bestandteile eines Portfolios dar. In der vorliegenden Publikation beleuchten wir beide Anlageklassen detailliert inklusive konkreter Umsetzungsvorschläge.

## 1. Dividendenaktien Schweiz – Dividenden, der neue Zins

Das Investieren in Dividendenaktien bewährt sich besonders in Zeiten niedriger Zinsen und erhöhter Marktunsicherheit als attraktive Alternative zu festverzinslichen Wertpapieren. Während Obligationen in der Schweiz derzeit geringe Renditen bieten, überzeugen Dividendenaktien durch defensive Eigenschaften wie krisenfeste Geschäftsmodelle, solide Bilanzen und stabile Cashflows. Sie sind vor allem in den Sektoren Pharma, Nahrungsmittel und Finanzwesen vertreten. Ihre Dividendenzahlungen liefern nicht nur regelmässige Erträge, sondern leisten bei Wiederanlage einen wichtigen Beitrag zur Gesamtrendite und sorgen für Stabilität im Portfolio, insbesondere in schwierigen Börsenphasen. Schweizer Dividendenaktien überzeugen insbesondere aus langfristiger Sicht. Über die letzten zehn Jahre übertraf die jährliche Gesamtrendite einer Dividendenstrategie diejenige des Swiss Performance Index.

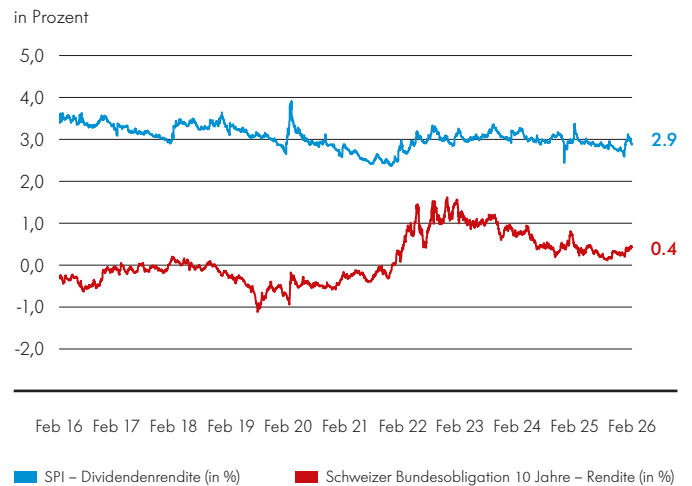


«Mit dem Dividendenmandat als Delegationslösung übernehmen wir für Sie die Anlage in attraktive Schweizer Dividendenaktien.»

Reto Amstalden, Investment Advisor

Auch kurzfristig bleiben Dividendenaktien in der Schweiz attraktiv. Dank defensiver Geschäftsmodelle wird trotz anspruchsvollem Marktumfeld mit deutlich steigenden Gewinnen und Ausschüttungen gerechnet. Die Dividendenrendite des Swiss Performance Index (SPI) dürfte stabil bei rund 3 Prozent liegen und bietet damit im Vergleich zu 10-jährigen Bundesobligationen mit lediglich 0,4 Prozent eine deutlich attraktivere Entschädigung für Investoren.

### Attraktive Dividendenrendite im Vergleich zur Bundesobligation



Quelle: SIX, Zuger Kantonalbank, Bloomberg LP

### Dividendenmandat Schweiz der Zuger Kantonalbank – die überzeugende Anlagelösung

Ein Dividendenmandat ist eine professionell verwaltete Anlagelösung, bei der unsere Experten ein Portfolio aus dividendenstarken Aktien zusammenstellen und laufend überwachen. Im Vergleich zur eigenständigen Auswahl von Einzelaktien bietet dies zahlreiche Vorteile in Bezug auf Sicherheit, Zeitersparnis und administrative Entlastung.

#### 1. Risikomanagement und Diversifikation

- Vermeidung von Klumpenrisiken: Ein Mandat investiert meist in ein breit diversifiziertes Portfolio (ca. 20 bis 30 Titel), was das Risiko eines Totalverlusts oder massiver Kurseinbrüche einzelner Firmen minimiert.
- Professionelle Qualitätsprüfung: Portfoliomanager nutzen detaillierte Analysen (Bilanzqualität, Cashflow, Payout-Ratio), um sogenannte Dividendenfallen – also Aktien mit hohen Renditen, aber instabiler Substanz – rechtzeitig auszusortieren.
- Geringere Volatilität: Dividendenstrategien in Mandaten konzentrieren sich oft auf defensive, reife Branchen, die historisch weniger schwanken als der Gesamtmarkt.

## 2. Zeitersparnis und Expertenwissen

- Delegation zeitintensiver Aufgaben: Die Prüfung von Geschäftsberichten, die Analyse von Dividendenhistorien und die Überwachung von Hauptversammlungen entfallen komplett.
- Aktive Reaktion: Bei Marktveränderungen oder schlechten Nachrichten zu einem Unternehmen reagiert der Mandatsverwalter sofort und passt die Gewichtung an, ohne dass Sie selbst aktiv werden müssen.

## 3. Administrative und steuerliche Vereinfachung (Fokus Schweiz)

- Automatisierte Abwicklung: Der Verwalter übernimmt die Abwicklung von Kapitalmassnahmen, die Einziehung von Dividenden und die Erstellung notwendiger Belege.
- Steuer-Reporting: Die Investoren erhalten jährlich einen konsolidierten Steuerauszug, der die Deklaration von Schweizer Verrechnungssteuern (35 Prozent) erheblich vereinfacht.
- Reinvestition: Erträge können oft automatisch und kosteneffizient wieder angelegt werden, um den Zinseszins-effekt optimal zu nutzen.

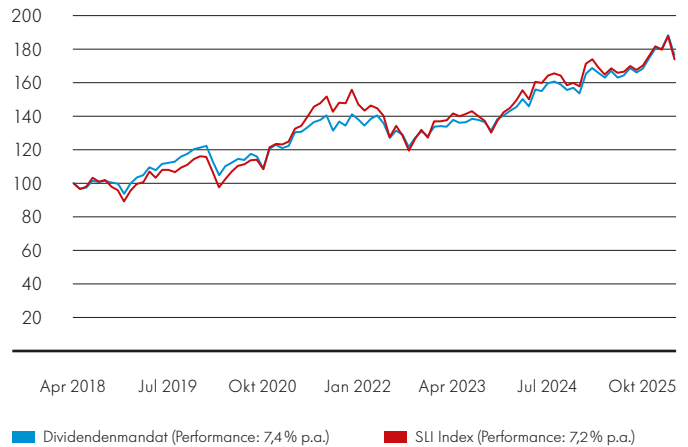
### Details zum Dividendenmandat Schweiz

<b>Name</b>	Aktienmandat ESG Dividenden Schweiz
<b>Investorenkreis</b>	Für alle Kundinnen und Kunden investierbar ab CHF 500'000
<b>Managementgebühren</b>	Abhängig von Mandatsgrösse; Kundenberater/-beraterin gibt gerne Auskunft

## Dividendenmandat mit Outperformance gegenüber Benchmark

Seit der Lancierung der Delegationslösung im Jahr 2018 hat das Dividendenmandat Schweiz der Zuger Kantonalbank die Gesamttrendite des Benchmarks Swiss Leader Index (SLI, Top 30 kotierte Schweizer Firmen) übertroffen, während gleichzeitig die Wertschwankungen (Volatilität) des Dividendenmandats geringer als beim Benchmark ausgefallen sind. Die Netto-Performance des Dividendenmandats betrug 7,4 Prozent pro Jahr im Vergleich zu 7,2 Prozent beim Benchmark SLI. Dabei wurde eine starke Outperformance vor allem in schwierigen Börsenzeiten wie im Jahr 2022 erzielt (Mandat: –8,9 Prozent versus Benchmark: –18,4 Prozent).

### Dividendenmandat – Outperformance und geringere Volatilität als Benchmark



Quelle: SIX, Zuger Kantonalbank

## Dividendenstarke Schweizer Einzeltitel

Anlegerinnen und Anleger, die dennoch in einzelne Dividendenaktien in der Schweiz investieren wollen, empfehlen wir, nicht nur auf die ausgewiesenen Dividendenrenditen zu fokussieren, sondern auch die Verlässlichkeit der Dividendenzahlungen und das Potenzial für Dividendenwachstum im Auge zu behalten. Die Kombination zeichnet viele dividendenstarke Firmen aus (siehe Tabelle: Dividendenstarke Schweizer Aktien).

Steht nebst den Ausschüttungen auch das Kurspotenzial im Vordergrund, verweisen wir auf unsere Top-Pick-Liste für Schweizer Aktien. 11 von insgesamt 21 Aktien auf der Top-Pick-Liste Schweiz zeichnet diese Kombination von Dividendenstärke und überdurchschnittlichem Kurspotenzial aus (siehe Tabelle: Top-Pick-Liste Schweiz). Das Kurspotenzial ist vor allem durch unterbewertete Wachstumsaussichten und Gewinnqualität begründet.

## Dividendenstarke Schweizer Aktien (nicht abschliessend)

Unternehmen	Sektor	Dividendenrendite	Kommentar
Sunrise	Telekom	7,30%	100% steuerbefreit
Zürich	Finanzwesen	5,50%	
Partners Group	Finanzwesen	5,30%	Dividendenkönig*
Cembra	Finanzwesen	5,00%	
Swiss Re	Finanzwesen	4,90%	
Swiss Life	Finanzwesen	4,10%	Dividendenkönig*
Nestlé	Nahrungsmittel	4,00%	Dividendenkönig*
Helvetia	Finanzwesen	3,70%	
BC Vaudoise	Finanzwesen	3,60%	
Roche	Pharma	3,20%	Dividendenkönig*
Novartis	Pharma	2,90%	Dividendenkönig*

\* Dividendenkönig (mind. 10 Jahre in Folge Dividenden erhöht)

## Top Pick Liste Schweiz: Elf Dividendenaktien mit Kurspotenzial

	Dividendenrendite	Dividendenmerkmal
Partners Group*	5,3 %	Renditenhöhe + Wachstum
Zürich Versicherung	5,5 %	Renditenhöhe + Verlässlichkeit
DKSH**	4,4 %	Renditenhöhe + Verlässlichkeit
Julius Bär	4,4 %	Renditenhöhe + Verlässlichkeit
Nestlé**	4,0 %	Renditenhöhe + Verlässlichkeit
SGS	3,7 %	Renditenhöhe + Wachstum
Roche**	3,2 %	Renditenhöhe + Verlässlichkeit
Flughafen Zürich	3,1 %	Wachstum + Verlässlichkeit
Sika**	2,6 %	Wachstum + Verlässlichkeit
Givaudan**	2,5 %	Wachstum + Verlässlichkeit
Emmi**	2,3 %	Wachstum + Verlässlichkeit

\*\* auch Status als Dividendenkönig (mind. 10 Jahre in Folge Dividenden erhöht)

## 2. Europäische Dividendenaktien –

### Qualität, die sich auszahlt

Für Kundinnen und Kunden, die in Dividendenaktien investieren wollen, sich jedoch geografisch nicht nur auf die Schweiz beschränken möchten, bietet sich eine Erweiterung des Anlageuniversums auf den gesamten europäischen Aktienmarkt an. Durch eine solche geografische Ausweitung erhöht sich die Zahl der Qualitätsunternehmen, die für potenzielle Investitionen infrage kommen. Ein breit diversifiziertes Portfolio sollte viele Titel aus verschiedenen Ländern und Branchen beinhalten – damit Anlegerinnen und Anleger die Bewirtschaftung eines solchen Portfolios nicht selbst übernehmen müssen, empfiehlt sich eine Investition mittels Kollektivanlagen.

#### Unsere bevorzugte Lösung:

#### Franklin European Quality Dividend ETF

Beim Franklin European Quality Dividend ETF handelt es sich um einen Exchange Traded Fund (ETF), der den LibertyQ European Dividend Index abbildet. Dieser Index fokussiert sich auf europäische Unternehmen, die hohe, nachhaltige und konstante Dividendenausschüttungen vornehmen. Zudem sollen die Unternehmen relativ zum restlichen europäischen Aktienmarkt erhöhte Qualitätsmerkmale aufweisen. Ein gesundes, kontinuierliches Wachstum der nominalen Dividendenausschüttungen ist ebenfalls ein Kriterium. Weitere wichtige Selektionskriterien sind eine tiefe Bewertung in Relation zu den Fundamentaldaten sowie eine tiefe Volatilität.



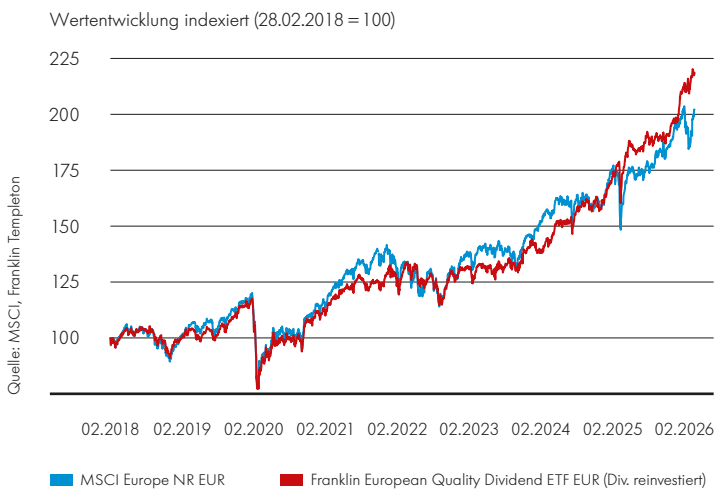
«Unternehmen mit stabilen Cashflows und wachsenden Dividenden bieten einkommensorientierten Investorinnen und Investoren eine attraktive Anlageoption.»

Mario Christen, Investment Advisor

Der ETF weist per Ende März 2026 eine erwartete Dividendenrendite von rund 4,2 Prozent auf. Im Portfolio sind auch bekannte Schweizer Firmen wie Novartis und Swisscom vertreten. Das Fondsportfolio umfasst derzeit rund 50 Titel, diversifiziert über verschiedene Märkte und Sektoren. Das Portfolio respektive der Index wird halbjährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

Der Fonds konnte seit seiner Lancierung 2018 den breiten europäischen Markt outperformen. Dies trotz eines tieferen Beta, das in der Vergangenheit zwischen 0,75 und 0,80 lag. Kostenmässig präsentiert sich der ETF mit einer TER von 0,25 Prozent pro Jahr durchaus attraktiv.

### Performancevergleich Franklin European Quality Dividend ETF und Index



### Risiken

Der Index präferiert qualitätsorientierte Titel mit tiefer Volatilität und untergewichtet bewusst zyklische Sektoren wie Industrie und Konsumgüter. Das schützt in schwierigen Marktphasen, kann aber in ausgeprägten Aufschwungphasen, wenn Zykliker und Wachstumsaktien profitieren, zu einer spürbaren Underperformance gegenüber dem breiten Markt führen. Der regelbasierte Indexansatz korrigiert solche strukturellen Stilabweichungen nicht aktiv.

### Details zum Fonds

<b>Name</b>	Franklin European Quality Dividend UCITS ETF
<b>Minimum-Investment</b>	n/a
<b>Zeichnungen/ Rückgaben</b>	Intraday handelbar an der SIX (in EUR)
<b>Investorenkreis</b>	Für alle Kundinnen und Kunden investierbar
<b>ISIN</b>	IE00BF2B0L69 (ausschüttend, quartalsweise)

### 3. Private Infrastrukturanlagen – Exklusive Märkte, breite Chancen

Der Markt für private Infrastrukturanlagen weist seit Jahren ein starkes Wachstum auf. Dieser Boom lässt sich auf verschiedene Faktoren zurückführen: Langfristige Megatrends wie Energiewende, Dekarbonisierung und Digitalisierung treiben die Nachfrage – insbesondere bei erneuerbaren Energien, Netzen und Dateninfrastruktur wie Rechenzentren sowie bei Verkehr und Logistik.

Der globale Infrastrukturbedarf übersteigt häufig die Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Haushalte, wodurch privates Kapital zunehmend an Bedeutung gewinnt. In einem unsicheren Marktumfeld suchen Anlegerinnen und Anleger nach stabilen, planbaren Erträgen aus langfristig gesicherten Cashflows.

Infrastrukturinvestments bieten zudem oft eine gewisse Inflationsresistenz, bleiben auch im veränderten Zinsumfeld attraktiv und tragen zur Diversifikation bei, da sie nur begrenzt mit Aktien und Anleihen korrelieren.

#### Vorteile für Anlegerinnen und Anleger:

- Inflationsschutz: Erträge sind häufig vertraglich oder regulatorisch indexiert (z. B. Stromabnahmeverträge, regulierte Tarife), wodurch in vielen Fällen ein wirksamer Schutz gegen Inflation besteht.
- Niedrige Korrelation: Geringe Abhängigkeit von öffentlichen Märkten und vom globalen Wirtschaftswachstum ermöglicht zusätzliche Diversifikation im Portfolio.
- Stabile Cashflows: Langfristig vereinbarte oder regulierte Einnahmeströme sorgen für planbare und verlässliche Erträge.
- Defensiver Charakter: Infrastruktur basiert auf essenziellen Dienstleistungen wie Strom, Wasser oder Transport und ist daher vergleichsweise konjunkturresistent.
- Höhere erwartete Rendite bei tieferer Volatilität: Die Kehrseite dieses Renditeaufschlags ist allerdings häufig eine eingeschränkte Liquidität der Anlage.



«Private Infrastruktur:  
stabile Cashflows, reale Werte,  
starke Diversifikation –  
das Rückgrat eines zukunfts-  
festen Depots.»

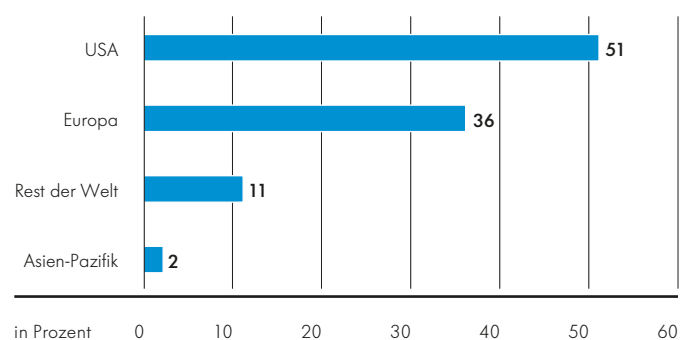
Pascal Zingg, Investment Advisor

In der Folge möchten wir unsere beiden bevorzugten Anlagelösungen etwas näher erläutern. Es sind dies der Partners Group Next Generation Infrastructure Fonds und der Schroders Capital Semi-Liquid Global Energy Infrastructure Fonds.

#### Partners Group Next Generation Infrastructure

Der Partners Group Next Generation Infrastructure Fonds vereint die langjährige Erfahrung der Partners Group mit Infrastrukturinvestitionen. Der Fonds kombiniert Direktinvestitionen in wertschöpfende Infrastrukturprojekte mit Sekundärtransaktionen (Übernahme bestehender Portfolios) und strebt langfristig ein Engagement in über 75 Investitionen mit über 400 zugrunde liegenden Vermögenswerten an. Die Strategie basiert auf einem tiefen Verständnis der zugrunde liegenden Märkte sowie auf operativer und struktureller Expertise. Der Fokus liegt auf Investments in den USA und in Europa.

#### Investments nach Regionen

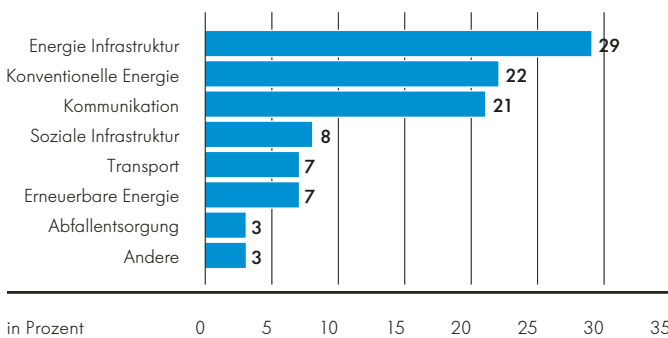


Quelle: Monatsreport Partners Group  
Next Generation Infrastructure per 28.02.2026

**Der Fonds zeichnet sich durch folgende, für uns wichtige Merkmale aus:**

- Er richtet sich an Anlegerinnen und Anleger, die Zugang zu privaten Infrastrukturanlagen suchen, um ihr Portfolio zu diversifizieren und von stabilen Erträgen sowie einer potenziell zweistelligen Zielrendite zu profitieren. Die vollständig eingezahlte Struktur ermöglicht dabei einen sofortigen Zinseszineffekt ab Investitionsbeginn.
- Die Strategie ist ausgewogen aufgebaut und investiert zu je rund 50 Prozent in Direkt- und in Sekundäranlagen mit einer breiten Diversifikation über verschiedene Sektoren.
- Als Evergreen- bzw. semiliquide Struktur ermöglicht der Fonds unter normalen Marktbedingungen eine monatliche Zeichnung und Rückgabe von Anteilen.
- Die von der Partners Group kommunizierte Ziel-Nettorendite liegt bei 10–12 Prozent p. a. In der Vergangenheit lag die Performance der institutionellen USD-Tranche über dieser Zielbandbreite mit 20,1 Prozent im Jahr 2024 und 17,4 Prozent im Jahr 2025.

**Portfolio Allokation nach Sektoren**



Quelle: Monatsreport Partners Group Next Generation Infrastructure per 28.02.2026

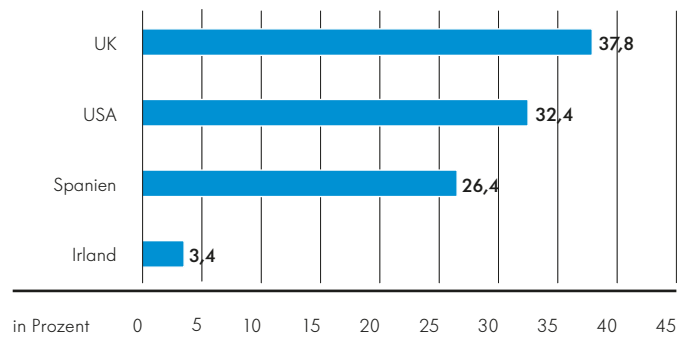
**Details zum Fonds**

<b>Name</b>	Partners Group Next Generation Infrastructure
<b>Minimum-Investment</b>	USD / EUR / CHF 10'000
<b>Zeichnungen/ Rückgaben</b>	Monatlich (Gating möglich)
<b>Investorenkreis</b>	Kundinnen und Kunden mit Anlageberatungsvertrag
<b>Zielrendite</b>	Jährliche Ziel-Nettorendite 10–12 Prozent

**Schroders Capital Semi-Liquid Global Energy Infrastructure**

Der Schroders Capital Semi-Liquid Global Energy Infrastructure Fonds strebt über einen Zeitraum von fünf bis sieben Jahren eine jährliche Rendite von über 10 Prozent (vor Gebühren) an. Gleichzeitig unterstützt er den Übergang zum Netto-Null-Klimaziel, indem er weltweit in erneuerbare Energien und andere Infrastrukturinvestments der Energiewende investiert, die auf die Erzeugung und die effiziente Nutzung von CO<sub>2</sub>-armer Energie ausgerichtet sind. Der geografische Fokus liegt in Europa mit einem hohen Anteil in UK.

**Investments nach Regionen**

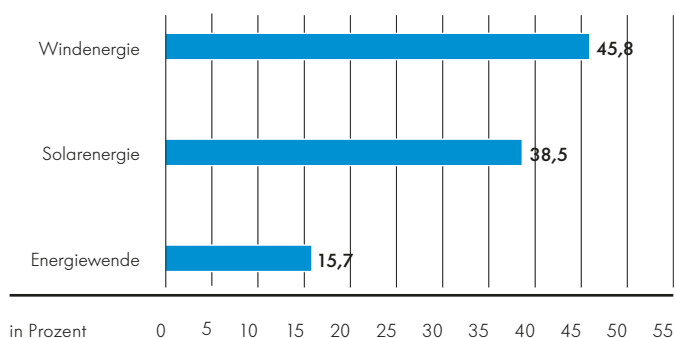


Quelle: Monatsreport Schroders Capital Semi-Liquid Global Energy Infrastructure per 31.01.2026

**Der Fonds zeichnet sich durch folgende, für uns wichtige Faktoren aus:**

- Er ist als SFDR Artikel 9 klassifiziert und verfolgt damit ein explizit nachhaltiges Anlageziel zur Unterstützung des Übergangs zu Netto-Null durch Investitionen in grüne und kohlenstoffarme Energie.
- Das Portfolio ist breit diversifiziert über Technologien wie Solar, Wind, Bioenergie, Wasserkraft, Batteriespeicher, Wasserstoff, EV-Ladeinfrastruktur und kohlenstoffarme Wärme sowie über verschiedene Länder, Regulierungsrahmen und Wetterprofile, was das Gesamtrisiko reduziert.
- Der Fonds kombiniert Privatmarkt-Renditepotenzial mit kontrollierter Liquidität durch monatliche Zeichnungen und vierteljährliche Rücknahmen.
- Die institutionelle USD-Tranche erzielte eine Performance von 6,1 Prozent im Jahr 2024 und von 9,8 Prozent im Jahr 2025.

### Portfolio Allokation nach Technologien



### Details zum Fonds

<b>Name</b>	Schroders Capital Semi-Liquid Global Energy Infrastructure
<b>Minimum-Investment</b>	USD / EUR / CHF 10'000
<b>Zeichnungen/ Rückgaben</b>	Zeichnung monatlich / Rückgabe quartalsweise (Gating möglich)
<b>Investorenkreis</b>	Kundinnen und Kunden mit Anlageberatungsvertrag
<b>Zielrendite</b>	Jährliche Zielrendite vor Gebühren über 10 Prozent

### Risiken von privaten Infrastrukturanlagen

Private Infrastrukturanlagen sind mit verschiedenen Risiken verbunden. Durch lange Kapitalbindung und eingeschränkte Exit-Möglichkeiten besteht ein erhöhtes Illiquiditäts- und Finanzmarktrisiko. Zudem reagieren sie sensibel auf Zins- und Inflationsveränderungen sowie auf Nachfrage- und Gegenparteiisiken.

Weitere Risiken ergeben sich aus Projekt-, Bau- und Betriebsfaktoren wie Kosten- und Zeitüberschreitungen, operativen Ausfällen sowie technologischen Risiken, Cyber- und Klimarisiken. Auch regulatorische Aspekte und ESG-Aspekte können die Erträge beeinflussen, etwa durch Änderungen von Gesetzen, Steuern oder politischen Rahmenbedingungen.

Zudem erschweren selten beobachtbare Marktpreise eine transparente Bewertung, da diese meist modellbasiert erfolgt, während die Liquidität in Stressphasen eingeschränkt sein kann.

### Die beiden Fonds für private Infrastruktur im Vergleich

Kriterium	Schroders Capital Semi-Liquid Global Energy Infrastructure*	Partners Group Next Generation Infrastructure*
<b>Investmentfokus</b>	Energieinfrastruktur mit Schwerpunkt Energiewende (erneuerbare Energie, Netze, Dekarbonisierung)	Breite Infrastruktur der «nächsten Generation» (Energie, Digital, Transport, Kommunikation usw.)
<b>Strategie</b>	Thematisch fokussiert, klarer ESG- / Energy-Transition-Ansatz	Breit diversifizierte Core- / Core-Plus-Infrastrukturstrategie
<b>Sektorallokation</b>	Konzentration auf Energie- und Transition-Assets	Breite Streuung über mehrere Infrastruktursegmente
<b>ESG-Charakter</b>	Stark ESG- und Impact-orientiert (Transition-Fokus)	ESG integriert, aber weniger thematisch restriktiv
<b>Diversifikation</b>	Geringer, stärker sektororientiert	Höher durch breitere Asset- und Sektor-Diversifikation
<b>Risikoprofil</b>	Höhere thematische Konzentration – stärkeres Sektorrisiko	Ausgewogener durch breite Streuung
<b>Rendite-/ Risikotreiber</b>	Stark abhängig von Energiewende- und Strompreisdynamik	Breiter Mix aus stabilen Cashflows aus verschiedenen Infrastrukturquellen
<b>Struktur</b>	Semiliquide Evergreen-Struktur	Semiliquide Evergreen-Struktur

\* Bitte kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater für eine persönliche Anlageberatung und zur Unterzeichnung eines Anlageberatungsvertrags, bevor Sie in unsere privaten Infrastrukturlösungen investieren.

#### 4. Kотиerte Infrastrukturanlagen –

##### Flexibler Zugang zu systemrelevanten Assets

Wer als Investor vom erhöhten Finanzierungsbedarf im Infrastrukturbereich profitieren möchte, jedoch nicht auf die Möglichkeit verzichten will, jederzeit auf sein investiertes Kapital zurückzugreifen, für den präsentieren sich kotierte Infrastrukturanlagen als passende Lösung. Im Gegensatz zu privaten Infrastrukturanlagen handelt es sich bei kotierten Infrastrukturanlagen um regelmässig handelbare Produkte, die ihrerseits wiederum in börsengehandelte Unternehmen aus dem Infrastrukturbereich investieren. Somit können Anlegerinnen und Anleger unter Beibehaltung einer regelmässigen Handelbarkeit von langfristigen Megatrends wie der Energiewende und der Dekarbonisierung profitieren.

##### Unsere bevorzugte Lösung:

##### Wellington Enduring Infrastructure Assets Fund

Der Wellington Enduring Infrastructure Assets Fund ist ein aktiv verwalteter Anlagefonds. Er strebt einen langfristigen Wertzuwachs an durch die Investition in Aktien von Unternehmen, die langlebige physische Vermögenswerte in Sektoren wie Versorgung, Transport, Energie und Infrastruktur besitzen. Diese Vermögenswerte sind idealerweise essenziell für eine funktionierende Wirtschaft. Die Unternehmenserträge sollten durch regulatorische Vorgaben und/oder langlaufende (inflationsexponentierte) Verträge garantiert sein. Auch Megatrends wie Dekarbonisierung, Modernisierung des Stromnetzes, flexible Stromerzeugung und Dateninfrastruktur werden bei der Auswahl der Portfoliounternehmen berücksichtigt.



Mittels kotierten Infrastrukturanlagen können Anlegerinnen und Anleger von Megatrends im Infrastrukturbereich profitieren und dabei trotzdem jederzeit auf ihr investiertes Vermögen zugreifen.»

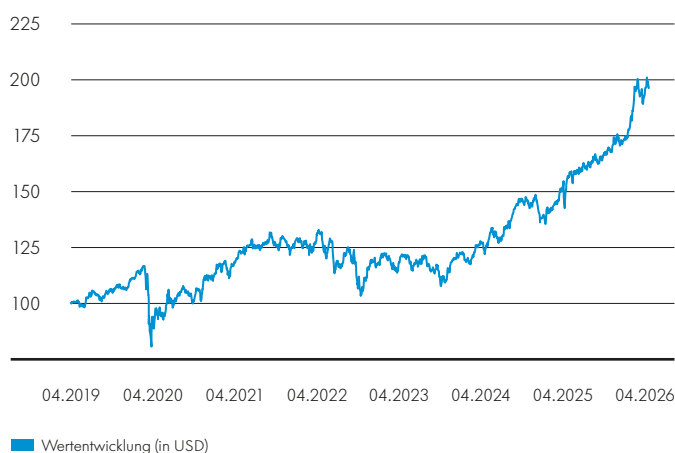
Mario Christen, Investment Advisor

Dem Fondsmanagement ist es wichtig, in Unternehmen zu investieren, die über einen Wettbewerbsvorteil und eine geringe, vom Konjunkturzyklus und von Rohstoffpreisen mehrheitlich unabhängige Gewinnvolatilität aufweisen. Idealerweise sind die investierten Unternehmen in Märkten mit hohen Eintrittsbarrieren tätig. Der Fonds bevorzugt grössere, günstig bewertete Value-Unternehmen mit hohen Dividendenrenditen. Das Portfolio des Fonds ist relativ konzentriert und umfasst in der Regel zwischen 30 und 40 Firmen, diversifiziert über verschiedene Märkte und Sektoren.

Der Fonds war in der Vergangenheit deutlich geringeren Schwankungen ausgesetzt als der breite globale Aktienmarkt. Er weist seit der Auflegung der Anteilsklasse 2019 ein Beta von 0,65 gegenüber dem globalen Aktienmarkt auf und präsentierte sich damit deutlich defensiver, was ihn zu einer idealen thematischen Beimischung für jedes Aktienportfolio macht. Das zeigte sich auch im Krisenjahr 2022, als der globale entwickelte Aktienmarkt (in Schweizer Franken) über 17 Prozent verlor, während es beim Wellington Enduring Infrastructure Assets Fund (in Schweizer Franken) lediglich 8 Prozent waren.

##### Wertentwicklung Wellington Enduring Infrastructure Assets N USD

Wertentwicklung indiziert (01.04.2019 = 100)



Quelle: Wellington Management

## Risiken

Neben den üblichen Risiken, die bei einer Investition in Aktien bestehen, ist bei diesem Fonds hervorzuheben, dass es sich bei vielen Unternehmen des Fondsportfolios um staatlich regulierte Versorger handelt. Das kann grundsätzlich ein Vorteil sein und zur Stabilität der Erträge beitragen, kann aber unter Umständen auch regulatorische und politische Risiken mit sich bringen. Politische Entscheidungen, wie zum Beispiel zusätzliche Klimaauflagen, können die betroffenen Unternehmen zu Anpassungen ihres Geschäftsmodells zwingen, was ein operationelles Risiko darstellen kann.

## Details zum Fonds

<b>Name</b>	Wellington Enduring Infrastructure Assets Fund USD N
<b>Minimum-Investment</b>	USD 5'000
<b>Zeichnungen/ Rückgaben</b>	Täglich
<b>Investorenkreis</b>	Kundinnen und Kunden mit Anlageberatungsvertrag
<b>ISIN</b>	IE00BH3VJG70 (thesaurierend)

## Haben Sie Fragen zur Publikation oder Anregungen?

Kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

## Wir sind Unterzeichner respektive Mitglied folgender Organisationen:

Signatory of:



Dieses Dokument dient einzig der Information und zu Marketingzwecken und ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Zuger Kantonalbank (ZugerKB) zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen. Es richtet sich an von der ZugerKB bezeichnete Empfänger mit Wohnsitz in der Schweiz zur persönlichen Nutzung und darf ohne schriftliche Zustimmung der ZugerKB weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder an andere Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Die Informationen in diesem Dokument sind stichtagbezogen und stammen aus Quellen, die die ZugerKB als zuverlässig erachtet. Dennoch kann von der ZugerKB keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen geleistet werden. Die ZugerKB lehnt jede Haftung für Verluste ab, die aus einem Investitionsverhalten entstehen können, dem die Informationen aus diesem Dokument zugrunde liegen. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen und daraus resultierende Erträge können schwanken, steigen oder fallen. Ein Verweis auf frühere Entwicklungen enthält keine Aussagen zu künftigen Ergebnissen. Dieses Dokument enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Rechnungslegung oder Steuern. Es stellt auch in keiner Art und Weise eine auf die persönlichen Umstände des Empfängers zugeschnittene oder für diesen eine angemessene Investition oder Strategie dar. (V2026)

Diese Publikation kann Daten von Drittparteien enthalten.

Swiss Exchange AG («SIX Swiss Exchange») ist die Quelle der SIX Indizes und der darin enthaltenen Daten. SIX Swiss Exchange war in keinerlei Form an der Erstellung der in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen beteiligt. SIX Swiss Exchange übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst jegliche Haftung (sowohl aus fahrlässigem als auch aus anderem Verhalten) in Bezug auf die in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen – wie unter anderem für die Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Eignung für beliebige Zwecke – sowie hinsichtlich Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen in den SIX Indizes oder deren Daten aus. Jegliche Verbreitung oder Weitergabe der von SIX Swiss Exchange stammenden Informationen ist untersagt. Quelle: MSCI. Weder MSCI noch andere Parteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der MSCI-Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, geben ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Zusicherungen in Bezug auf diese Daten (oder die Ergebnisse, die durch deren Verwendung erzielt werden) ab, und alle diese Parteien schliessen hiermit ausdrücklich alle Gewährleistungen in Bezug auf Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Marktängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf diese Daten aus. Ohne das Vorstehende einzuschränken, haften MSCI, seine verbundenen Unternehmen oder Dritte, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, strafrechtliche Folgeschäden oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI ist keine weitere Verteilung oder Verbreitung der MSCI-Daten gestattet. Der MSCI EMU Top 50 Index ist ein benutzerdefinierter Index. Die MSCI-Daten bestehen aus einem benutzerdefinierten Index, der von MSCI für und auf Wunsch von der Zuger Kantonalbank berechnet wurde. Die MSCI-Daten sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiterverteilt oder in Verbindung mit der Erstellung oder dem Angebot von Wertpapieren, Finanzprodukten oder Indizes verwendet werden. Die Nutzung von Daten der MSCI ESG Research LLC oder ihrer Tochtergesellschaften («MSCI») durch die Zuger Kantonalbank sowie die Nutzung von MSCI-Logos, -Marken, -Dienstleistungsmarken oder Indexnamen stellen kein Sponsoring, keine Billigung, Empfehlung oder Förderung der Zuger Kantonalbank durch MSCI dar. MSCI-Dienstleistungen und -Daten sind Eigentum von MSCI oder seinen Informationsanbietern und werden «wie besehen» und ohne Gewährleistung bereitgestellt. MSCI-Namen und -Logos sind Marken oder Dienstleistungsmarken von MSCI. Bloomberg® und die Bloomberg-Indizes sind Dienstleistungsmarken der Bloomberg Finance L.P. und ihrer verbundenen Unternehmen, einschliesslich Bloomberg Index Services Limited («BISL»), des Administrators der Indizes (zusammen «Bloomberg»), und wurden von der Zuger Kantonalbank für die Verwendung zu gewissen Zwecken lizenziert. Bloomberg ist nicht mit der Zuger Kantonalbank verbunden, und Bloomberg genehmigt, unterstützt, überprüft oder empfiehlt Produkte der Zuger Kantonalbank nicht. Bloomberg übernimmt keine Garantie für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit von Daten oder Informationen in Bezug auf die Bloomberg-Indizes. Quelle: London Stock Exchange Group plc und ihre Konzernunternehmen (zusammen die «LSE-Gruppe»). © LSE-Gruppe 2026. FTSE Russell ist ein Handelsname von bestimmten Unternehmen der LSE-Gruppe. «FTSE Russell®» ist eine Handelsmarke der betreffenden Unternehmen der LSE-Gruppe und wird von anderen Unternehmen der LSE-Gruppe unter Lizenz verwendet. Alle Rechte an den FTSE Russell-Indizes oder -Daten liegen bei der jeweiligen LSE-Gruppengesellschaft, die Eigentümerin des Index oder der Daten ist. Weder die LSE-Gruppe noch ihre Lizenzgeber übernehmen eine Haftung für etwaige Fehler oder Unvollständigkeiten in den Indizes oder Daten, und keine Partei darf sich auf die in dieser Mitteilung enthaltenen Indizes oder Daten verlassen. Die Weiterverbreitung von Daten der LSE-Gruppe ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des betreffenden Unternehmens der LSE-Gruppe gestattet. Die LSE-Gruppe fördert, sponsert oder unterstützt den Inhalt dieser Mitteilung nicht.

Wir begleiten Sie im Leben.

